

FACHCURRICULUM RELIGIONSUNTERRICHT

Jahrgang 9 – 10

Beschluss der Fachkonferenz vom: 07.03.2017

Stand: März 2017

Rad des Lebens: Fernöstliche Religionen (Jg. 9)
So bin ich... Zuspruch und Anspruch Gottes (Jg. 9)
Zwischen den Stufen: Der verborgene Gott (Jg. 9)

Reibungsflächen: Kirchliche Verantwortung in Staat und Gesellschaft (Jg. 10)
Auf Leben und Tod: Tod und Sterben (Jg. 10)
Für mich: Jesu Tod und Auferstehung (Jg. 10)

Jg. 9 : Rad des Lebens: Fernöstliche Religionen

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte und Lehrbuch	Prozessbezogene Kompetenzen
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen wesentliche Merkmale einer fernöstlichen Religion auf. - Glaubenslehre, Ethik, Erlösungsvorstellungen, Menschenbilder - erläutern die Entstehungsgeschichte einer fernöstlichen Religion. - Siddharta Gautama: Vier Ausfahrten, Weg der Askese, Lehrzeit, Erleuchtung - vergleichen ausgewählte Aspekte fernöstlicher und monotheistischer Religionen. - Meditation, Gebet, Mönchtum, Gottesvorstellungen, Umgang mit Leid und Tod, ethische Prinzipien - beschreiben ein Beispiel für ein interreligiöses Projekt. - Dalai Lama, Projekt „Weltethos“, Parlament der Weltreligionen, „Runde Tische“, Friedensgebete - erörtern an einer gesellschaftlichen Fragestellung Chancen und Grenzen einer gemeinsamen Verantwortung der Religionen für die Welt 	<p>S.203-224</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben - Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern - Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen - Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen

Verbindliche Grundbegriffe	Dharma - Karma, Erleuchtung, interreligiöser Dialog, Meditation, Monotheismus
Biblische Basistexte	Mt 7,12 (Goldene Regel)

Jg 9 : So bin ich... Zuspruch und Anspruch Gottes

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte und Lehrbuch	Prozessbezogene Kompetenzen
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben religiöses Fragen nach Sinn und Ziel des Lebens als eine Grunddimension des Menschseins. - interpretieren die biblischen Erzählungen der Urgeschichte als Ausdruck der Bestimmung des Menschen zwischen Freiheit und Verantwortung - belegen und erläutern die Vorstellung vom Menschen als „Sünder“ und die voraussetzungslose Liebe Gottes an Textstellen der Bibel. - erörtern mögliche Konsequenzen der christlichen Botschaft für ihre Identitätsbildung und Erfahrungswelt. 	<p>S. 21 - 36</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten - über das evangelische Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben - religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen - Eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen - sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen - religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren

Verbindliche Grundbegriffe	Ebenbild Gottes, Genesis, Schöpfungsauftrag, Sündenfall
Biblische Basistexte	1. Mose 3 (Der Sündenfall); 1. Mose 11, 1-9 (Der Turmbau zu Babel); Joh 8, 1-11 (Jesus und die Ehebrecherin); Röm 1, 16f. (Das Evangelium als Kraft Gottes)

Jg. 9 : Zwischen den Stufen: Der verborgene Gott

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte und Lehrbuch	Prozessbezogene Kompetenzen
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen Widerfahrnisse des Lebens auf, in denen die Frage nach Gott aufbrechen kann. - stellen die Theodizeefrage und eine christlich begründete Auseinandersetzung damit in Grundzügen dar. - geben ein Beispiel dafür wieder, dass Menschen auch im Leid durch den Glauben an Gott tragfähige Hilfe erfahren 	<p>S. 101 - 124</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten - Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten - Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen - sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen - sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen - Aspekten des christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen

Verbindliche Grundbegriffe	Glaube – Zweifel, Theodizee
Biblische Basistexte	Hiob in Auszügen; Achtung: nicht im Schulbuch: Ps 46 (Eine feste Burg ist unser Gott); Joh 20,24-31 (Thomas)

Jg. 10 : Reibungsflächen: Kirchliche Verantwortung in Staat und Gesellschaft

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte und Lehrbuch	Prozessbezogene Kompetenzen
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern das wechselhafte Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft exemplarisch anhand wichtiger Phasen der Geschichte des 20./21. Jahrhunderts. - entfalten, dass die Kirchen Einfluss nehmen auf politische, soziale und kulturelle Entwicklungen und ihrerseits durch gesellschaftliche Veränderungen beeinflusst werden - erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der evangelischen Kirche. 	<p>S. 71-100</p>	<ul style="list-style-type: none"> - bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern - Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten - Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen - Mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht-religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen - Sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen - religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren - lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden

Verbindliche Grundbegriffe	Seelsorge
Biblische Basistexte	Mk 12, 13-17 (Die Frage nach der Steuer); Röm 13, 1 (Das Verhältnis zur staatlichen Gewalt)

Jg. 10 : Auf Leben und Tod: Tod und Sterben

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte und Lehrbuch	Prozessbezogene Kompetenzen
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und beurteilen typische Formen des Umgangs mit Sterben und Tod in unserer Gesellschaft. - erläutern und gestalten Ausdrucksformen der Hoffnung, des Trostes und des Zuspruchs im Leid. - entfalten die Bedeutung der Menschenwürde für die Frage nach Leben und Tod. - nehmen einen begründeten Standpunkt ein zu Formen, Möglichkeiten und Grenzen der Sterbebegleitung und Sterbehilfe - setzen sich mit möglichen Lebensdeutungen und Lebensgestaltungen, die sich aus der Begrenztheit des Lebens ergeben, auseinander. 	<p>S.225-248</p>	<ul style="list-style-type: none"> - religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen - Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten - christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen - religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen - sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen - Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren

Verbindliche Grundbegriffe	Hospiz, Sterbehilfe
Biblische Basistexte	1. Mose 1, 26-28 (Ebenbildlichkeit und Schöpfungsauftrag)

Jg. 10 : Für mich: Jesu Tod und Auferstehung

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte und Lehrbuch	Prozessbezogene Kompetenzen
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben, wo sie in ihrer Lebenswelt dem Symbol des Kreuzes begegnen - skizzieren Deutungen von Kreuz und Auferstehung im NT - stellen in Grundzügen dar, dass sich nach christlichem Verständnis in Kreuz und Auferstehung Jesu Christi Gottes Erlösungstat für den Menschen manifestiert hat. - interpretieren Darstellungen des Gekreuzigten und Auferstandenen und setzen sich damit kreativ auseinander - vergleichen das christliche Verständnis von Auferstehung mit anderen Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod. 	<p>S. 143 – 164</p> <p>S. 203ff (Buddhismus)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben - religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten - eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen - typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren - religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um)gestalten

Verbindliche Grundbegriffe	Erlösung, historischer Jesus – verkündigter Christus, Kreuz und Auferstehung
Biblische Basistexte	Lk 22-24 (Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu); 1.Kor 15, 3-10 (Das Zeugnis von der Auferstehung Christi)